

# TZ Magazin



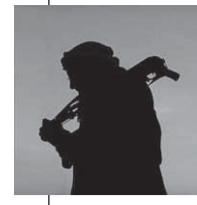
*DJ Robin Schulz lässt die Piazza beben*

• Seite 21



*Offene Keller verlocken zum Weingenuß*

• Seite 24



*Menschenrechte flimmern über die Leimwand*

• Seite 30



Ein etwas eigenartiger Doktor bringt mit seinen Deckeln und Pfannen das Publikum zum Schwitzen

## ASCONA PLUS STRASSEN GLEICH KUNST

**W**enn Strassenkünstler die Gassen Asconas bevölkern, ist es endgültig Sommer. Das will ja nun nicht heissen, dass die Sonne während des Festivals immerzu scheint. Das Wetter ist schwer beeinflussbar. Manchmal schüttet es wie aus Kübeln. Na und? Wasser ist Leben. Es belebt die Sinne. Die Flora. Und die Kreativität der internationalen Künstler. Das hoffen jedenfalls sowohl Veranstalter als auch Besucher. Denn egal, ob das Wetter gut oder schlecht ist: Vom 18. bis 21. Mai werden Asconas Strassen zur Bühne. Da wird jongliert, gehüpft, gesprungen, geblödel. Da wird gelacht, gestaunt, geklatscht und bezahlt. Denn die aus aller Herren Länder – was haben Länder eigentlich mit Herren zu tun? – angereisten Künstler halten nach ihren Darbietungen den Zuschauern einen Hut unter die Nase. Nicht zum Schnuppern, zum Füllen. Wer dieses Jahr dabei ist? Viele. Wer genau? Also, da ist zum Beispiel Doktor Stok (Bild), ein etwas verwirrter italienischer Wissenschaftler, der überallhin einen mysteriösen Karren hinter sich herzieht. Es fliegen Kissen, Dek-

kel, Pfannen, Kochlöffel und Katapulte durch die Luft. Eine schottisch-deutsche Zirkus-Variété-Truppe erfindet indes das Strassentheater neu. Kontaktjonglage, zeitgenössischer Tanz, Fingerpuppenspiel und Extrem-Meditation gehören zu ihrem aussergewöhnlichen Repertoire. Aus Kanada stammen die Zwillinge Kif Kif. Sie lassen gar nichts anbrennen. Wo sie auftauchen, regnet es Pommes frites und Kaninchen. Ihre Lebensfreude und ihr prickelnder Humor bringen sogar langweiliges Gemüse zum Explodieren. Dann wäre da noch – als Einstieg in den weltmeisterlichen Kicksommer sozusagen – der Italiener Frizzo, der seine fussballerische Virtuosität unter Beweis stellt. Hätten die Azzurri doch nur etwas bei ihm abgeschaut... Die Flammen der Freiheit entzündet der Franzose Roland Zee und... Ach, am besten gehen Sie einfach hin, nach Ascona, und sehen sich alles live an. Und, nur so zur Sicherheit, nehmen Sie doch einen Schirm mit.  
Artisti di strada, Strassenkünstlerfestival, Freitag, 18., bis Montag, 21. Mai, in den Gassen und am Lungolago von Ascona, mehr Informationen unter [www.artistidistrada.ch](http://www.artistidistrada.ch). bs